

## Nachverfolgung von Vorfallmeldungen

### Spezifische Nachverfolgung zur Kategorie meldepflichtiger Vorfälle

Kategorie meldepflichtiger Vorfälle	Spezifische erforderliche SC Nachverfolgung
<b>Erforderliche Nachverfolgung</b>	
<p>Vorwurf oder Verdacht auf verbale, körperliche, sexuelle, psychische oder emotionale Misshandlung oder Vernachlässigung oder Ausbeutung eines Kindes oder eines schutzbedürftigen Erwachsenen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie N-FOCUS, ob APS/CFS den Fall angenommen hat. Oftmals möchten APS/CFS oder die Strafverfolgungsbehörden bei ihren Ermittlungen nicht, dass die DDD eingreift.</li> <li>• Ein persönlicher Besuch und das Ausfüllen der Fallnotiz in Therap mit der Beschriftung „GER Follow up“ sind erforderlich. Verweisen Sie in der Fallnotiz auf die GER-Formular-ID, wenn eine bewusste Handlung des/der Betroffenen vorliegt ODER wenn die Verletzung mehr als eine grundlegende Erste Hilfe erforderte. Eine Überprüfung des Dienstes wird durchgeführt, wenn eine vorsätzliche Handlung gegenüber dem/der Betroffenen vorliegt oder wenn die Verletzung mehr als eine grundlegende Erste Hilfe erforderte. Je nachdem, ob APS oder die Strafverfolgungsbehörden eingeschaltet sind, werden möglicherweise Details des Vorfalls besprochen oder auch nicht; stellen Sie zumindest sicher, dass der/die Betroffene in Sicherheit ist.</li> <li>• Verbessern Sie die Schulungen zur staatlichen Definition von Missbrauch und betonen Sie die Bedeutung einer entsprechenden Meldung.</li> </ul>
<p>Vorwurf oder Verdacht auf finanzielle Ausbeutung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie N-FOCUS, ob APS/CFS den Fall angenommen hat. Oftmals möchten APS/CFS oder die Strafverfolgungsbehörden bei ihren Ermittlungen nicht, dass die DDD eingreift.</li> <li>• Es ist ein persönlicher Besuch erforderlich (wenn die Anschuldigung oder der Verdacht einen Betreuer oder ein Familienmitglied betrifft, mit dem der/die Betroffene zusammenlebt) und die Fallnotiz muss in Therap unter der Beschriftung „GER Follow up“ ausgefüllt werden. Verweisen Sie in der Fallnotiz auf die GER-Formular-ID, wenn eine bewusste Handlung des/der Betroffenen vorliegt ODER wenn die Verletzung mehr als eine grundlegende Erste Hilfe erforderte. Eine Überprüfung des Dienstes wird durchgeführt, wenn eine vorsätzliche Handlung gegenüber dem/der Betroffenen vorliegt oder die Verletzung mehr als eine grundlegende Erste Hilfe erfordert. Je nachdem, ob APS oder die Strafverfolgungsbehörden eingeschaltet sind, werden möglicherweise Details des Vorfalls besprochen oder auch nicht; stellen Sie zumindest sicher, dass der/die Betroffene in Sicherheit ist.</li> </ul>
<p>Notfälle, wie Verletzungen oder Evakuierungen infolge von Bränden, Überschwemmungen, Tornados oder ähnlichen Notfällen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es ist keine persönliche Nachverfolgung erforderlich. SCS bestimmt anhand von Faktoren wie der Vorgeschichte des/der Betroffenen, den Umständen und der Schwere des Vorfalls, welche Nachverfolgung erforderlich ist.</li> </ul>

<p>Ungeplante Krankenhausaufnahme/ Notaufnahme/ Notfallbehandlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ungeplante Krankenseinweisung: Erforderlicher Anruf bei dem/der Sozialarbeiter/in des Krankenhauses innerhalb eines Werktags nach Bekanntwerden der Einweisung. Während des Krankenhausaufenthalts (vor der Entlassung) besuchen Sie den/die Dienstkoordinator/in (SC) und erkundigen Sie sich nach dem Entlassungsplan und der Notwendigkeit, dass die Entlassungszusammenfassung/Empfehlungen bei der Entlassung an den/die SC gesendet werden.</li> <li>• Die Notaufnahme/Notfallversorgung für routinemäßige/nicht dringende medizinische Versorgung, z. B. bei häufigen Erkrankungen, wenn kein Arzt erreichbar ist, erfordert keine persönliche Nachverfolgung.</li> </ul>
<p>Verletzung unbekannter Ursache weckt Verdacht</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es ist keine persönliche Nachverfolgung erforderlich. SCS bestimmt anhand von Faktoren wie der Vorgeschichte des/der Betroffenen, den Umständen und der Schwere des Vorfalles, welche Nachverfolgung erforderlich ist.</li> <li>• Technische Unterstützung (TA – Technical Assistance) für Betreuer, die Probleme mit der Eingabe des Ereignistyps haben. Identifizieren Sie anhand von Daten, mit welchen Problemen Betreuer zu kämpfen haben, und bieten Sie technische Unterstützung an.</li> </ul>
<p>Verletzungen oder Evakuierungen infolge von Bränden, Überschwemmungen oder anderen ähnlichen Notfällen oder Naturkatastrophen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine persönliche Nachverfolgung erforderlich; es muss jedoch Kontakt mit den Betroffenen aufgenommen werden, um nachzufragen, wie es ihnen geht. SCS kann dabei helfen, anhand von Faktoren wie der Vorgeschichte des/der Betroffenen, den Umständen und der Schwere des Vorfalles zu bestimmen, welche Art von Kontakt (z. B. persönliches Gespräch, Telefonat oder Videoanruf) stattfinden sollte.</li> </ul>
<p>Vorfälle mit Rettungskräften, die einen Notfalleinsatz erfordern</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein persönlicher Besuch und das Ausfüllen der Fallnotiz in Therap mit der Beschriftung „GER Follow up“ sind erforderlich. Verweisen Sie in der Fallnotiz auf die GER-Formular-ID für jeden Kontakt mit Strafverfolgungsbehörden oder mögliche kriminelle Aktivitäten eines/einer Betroffenen oder eines/einer diensthabenden Mitarbeiter/in.</li> </ul>
<p>Medikationsfehler, die eine sofortige medizinische Versorgung durch ein Krankenhaus oder eine/n Arzt/Ärztin erforderlich machen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es ist ein Anruf bei dem/der Sozialarbeiter/in des Krankenhauses innerhalb eines Werktags nach Bekanntwerden der Aufnahme erforderlich. Während ihres Krankenhausaufenthalts (vor der Entlassung) sollten Sie sie besuchen und sich über die Entlassungsplanung und die Notwendigkeit der Übermittlung der Entlassungszusammenfassung/Empfehlungen an den/die SC informieren bzw. darum bitten.</li> <li>• Erinnern Sie die Mitarbeiter/innen daran, dass dies bedeutet, dass <b>sofort</b> ärztliche Hilfe in einer Notaufnahme, einer Notfallambulanz oder einem Krankenhaus erforderlich ist.</li> </ul> <p><i>*Dies gilt für Betroffene, die aufgrund eines Medikationsfehlers während der Erbringung der Dienstleistungen sofortige medizinische Versorgung benötigten.</i></p>
<p>Missbrauch oder unbefugte Anwendung von restriktiven Maßnahmen oder Isolierung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es ist ein persönliches Treffen erforderlich und das Dokument zur personenzentrierten Planung (PCP – person-centered planning) muss zur Dokumentation ausgefüllt werden.</li> </ul>
<p>Selbstmordversuche</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Aufnahme ins Krankenhaus sind ein persönlicher Besuch und das Ausfüllen der entsprechenden Abschnitte einer Dienstüberprüfung erforderlich.</li> </ul>
<p>Verwendung verbotener Praktiken aus jeglichem Grund</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erforderlich sind ein persönliches Treffen und das Ausfüllen des PCP-Dokuments zur Dokumentation.</li> </ul>

Kategorie meldepflichtiger Vorfälle	Spezifische erforderliche SC Nachverfolgung
<b>Keine Nachverfolgung erforderlich, sofern nicht von SCS festgelegt</b>	
Änderung des Gesundheitszustands/Verschlechterung des Gesundheitszustands	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Nachverfolgung erforderlich. SCS bestimmt anhand von Faktoren wie der Vorgeschichte des/der Betroffenen, den Umständen und der Schwere des Vorfalls, welche Nachverfolgung erforderlich ist.</li> </ul>
Übertragbare Krankheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Nachverfolgung erforderlich. SCS bestimmt anhand von Faktoren wie der Vorgeschichte des/der Betroffenen, den Umständen und der Schwere des Vorfalls, welche Nachverfolgung erforderlich ist.</li> </ul>
Tod eines/einer Betroffenen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Befolgen Sie die SOP für den Tod eines/einer Betroffenen, um sicherzustellen, dass alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden.</li> </ul>
Befall	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Nachverfolgung erforderlich. SCS bestimmt anhand von Faktoren wie der Vorgeschichte des/der Betroffenen, den Umständen und der Schwere des Vorfalls, welche Nachverfolgung erforderlich ist.</li> </ul>
Verletzung, die ärztliche Behandlung erfordert	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Nachverfolgung erforderlich. SCS bestimmt anhand von Faktoren wie der Vorgeschichte des/der Betroffenen, den Umständen und der Schwere des Vorfalls, welche Nachverfolgung erforderlich ist.</li> </ul>
Verletzung infolge eines Sturzes	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Nachverfolgung erforderlich. SCS bestimmt anhand von Faktoren wie der Vorgeschichte des/der Betroffenen, den Umständen und der Schwere des Vorfalls, welche Nachverfolgung erforderlich ist.</li> </ul>
Fehlverhalten ohne Beteiligung der Strafverfolgungsbehörden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Nachverfolgung erforderlich. SCS bestimmt anhand von Faktoren wie der Vorgeschichte des/der Betroffenen, den Umständen und der Schwere des Vorfalls, welche Nachverfolgung erforderlich ist.</li> </ul>
Betroffene/r verlässt die Betreuung durch den Betreuer oder Betroffene/r wird als vermisst gemeldet	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Nachverfolgung erforderlich. SCS bestimmt anhand von Faktoren wie der Vorgeschichte des/der Betroffenen, den Umständen und der Schwere des Vorfalls, welche Nachverfolgung erforderlich ist.</li> </ul>
Anfall, der länger als fünf Minuten oder länger als von dem/der Arzt/Ärztin des/der Betroffenen festgelegte Zeitdauer andauert oder eine Behandlung in einer Notfallambulanz, einer Notaufnahme oder einem Krankenhaus erfordert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Nachverfolgung erforderlich. SCS bestimmt anhand von Faktoren wie der Vorgeschichte des/der Betroffenen, den Umständen und der Schwere des Vorfalls, welche Nachverfolgung erforderlich ist.</li> </ul>
Sachschaden im Wert von über \$150	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfung der Angemessenheit der Entschädigung durch das PCP-Team (persönlich oder telefonisch/virtuell).</li> </ul>
Inanspruchnahme einer Notaufnahme oder einer Notfallambulanz zur Behandlung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Nachverfolgung erforderlich. SCS bestimmt anhand von Faktoren wie der Vorgeschichte des/der Betroffenen, den Umständen und der Schwere des Vorfalls, welche Nachverfolgung erforderlich ist.</li> </ul>

<p>Verwendung von Notfall-Sicherheitsmaßnahmen (ESI – Emergency Safety Intervention)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfung der Nutzung der ESI durch das PCP-Team (persönlich oder telefonisch/virtuell), <b>wenn</b> die Nutzung der ESI <b>keine</b> genehmigte Einschränkung der Rechte im PCP/Sicherheitsplan des/der Betroffenen darstellt.</li> <li>• Wenn die Verwendung der ESI in der Überprüfung durch das PCP-Team des/der Betroffenen als zulässige Einschränkung genehmigt wurde, sind weitere Folgemaßnahmen nur erforderlich, wenn SCS/SC/ein anderes Teammitglied dies für notwendig erachtet.</li> </ul>
<p>Verwendung von PRN-Psychopharmaka</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfung der Verwendung der PRN-Psychopharmaka durch das PCP-Team (persönlich oder telefonisch/virtuell).</li> </ul>
<p>Verkehrsunfall</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Nachverfolgung erforderlich. SCS bestimmt anhand von Faktoren wie der Vorgeschichte des/der Betroffenen, den Umständen und der Schwere des Vorfalls, welche Nachverfolgung erforderlich ist.</li> <li>• Die Folgen des Fahrzeugunfalls erfordern möglicherweise eine Nachverfolgung in einer anderen Kategorie.</li> </ul>